

**PROTOKOLL****Sitzung Nr. 37**

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am 24. August 2020 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

**Beginn: 20.00 Uhr****Ende: 21.38 Uhr****(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31****Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Bayram, Metin  
Eisenhauer, André  
Friedt, Michael **9 SPD-Stimmen**  
Fröhlich, Jens  
Großmann, Rüdiger  
Kirsch, Niklas  
Liebold, Lisa  
Richter, Andreas  
Weichel, Karl

Guth, Matthias **6 KAH-Stimmen**  
Heyl, Horst  
Hofferberth, Georg  
Klein, Hartmut (Vorsitzender)  
Pankow, Klaus  
Prouschil, Frank

Bartscher, Rudolf  
Jirowetz, Joachim **7 CDU-Stimmen**  
Karg, Axel  
Lang, Gerald  
Maruhn, Lars  
Maruhn, Tanja  
Singer, Catherina

Große-Brauckmann, Jens  
Dr. Scholz, Susanne  
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
**3 GRÜNE-Stimmen**

May, Monika  
May, Wolfgang **3 WfH-Stimmen**  
Veit, Heiko

Hary, Robert **1 FDP-Stimmen**

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Bär, Ursula  
Schwinn, Hans

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Amos, Karl-Heinz  
Arndt, Horst  
Bachmann, Paul Peter (ab Top 4)  
Gutsche, Martin  
Nowak, Romuald  
Ruzicka, Hildegard  
Sauer, Klaus

**Anwesende****Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Mohr, Jürgen, Amtsrat (Schriftführer)  
Strater, Jochen, VFW

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Bachmann, Paul Peter (bis Top 3)  
Hartnagel, Wolfgang  
Kohlbacher, Helmut  
Schmauß, Kevin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17. August 2020 auf Montag, den 24. August 2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**T A G E S O R D N U N G**

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 24. August 2020, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

<b>TOP</b>	<b>Gem. Vertr. Drucks. Nr.</b>	
1		<b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 29. Juni 2020</b>
2		<b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>
3		<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>
4		<b>Grundstücksangelegenheiten</b>
4.1	249 NEU	<b>Neubau eines Altenpflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kaufvertragsbeschluss zum Erwerb durch die Firma KonzeptBau GmbH oder eine Tochtergesellschaft</li> <li>– Genaue Bezeichnung der Käuferin</li> <li>– Genehmigung der Vermessungsergebnisse und Auflassung für die Teilflächen 1 bis 5</li> <li>– Wegfall der vorgesehenen Rückauflassungsvormerkung für die verkaufte Teilfläche 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. August 2020</li> </ul> </li> </ul>
4.2	zu 249 NEU	• <b>Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsantrag der WfH-Fraktion vom 4. August 2020</b>
4.3	zu 249 NEU	• <b>Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsantrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14. August 2020</b>
5	265 (1172)	<b>Erweiterung der Kindertagesstätten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bedarfsermittlung, Erweiterungsmöglichkeiten und Förderungen</li> <li>• <b>Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. August 2020</b></li> </ul>
6	264	<b>Prüfantrag zur Einrichtung einer Wald- bzw. Naturgruppe für Kinder im Rahmen der kommunalen Kinderbetreuung in Höchst i. Odw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 3. August 2020</b></li> </ul>
7	261 (1131)	<b>Über- und außerplanmäßige Ausgaben der Gemeinde Höchst i. Odw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Übertragung der Entscheidungsbefugnis an den Gemeindevorstand</li> <li>• <b>Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Juni 2020</b></li> </ul>
8	262 (1138)	<b>Haushaltsvollzug 2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 7. Juli 2020</b></li> </ul>
9	263 (1145)	<b>Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes für 2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 8. Juli 2020</b></li> </ul>
10	266	<b>Antrag auf Suche von Kooperationspartnern für eine IKZ im Bereich Digitalisierung der Verwaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. August 2020</b></li> </ul>
11		<b>Mitteilungen und Anfragen</b>

Vorsitzender Hartmut Klein eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Änderung der Tagesordnung:**

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) beantragt die Drucks. Nr. 249 NEU einschließlich der beiden Änderungsanträge der WfH-Fraktion und der GRÜNEN-Fraktion hierzu und damit den gesamten TOP 4 zurückzustellen, bis die offenen Fragen bezüglich des 5. verkauften Grundstückes, auch im Wege der laufenden Dienstaufsichtsbeschwerde, geklärt sind.

**- mit 14 Ja- und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) beantragt, zu Drucks. Nr. 249 NEU zunächst über die 4 Grundstücke zu beraten und zu beschließen, die der Gegenstand der Beschlussfassungen vom 10.11.2014 zu Drucks. Nr. 275 und vom 20.07.2015 zu Drucks. Nr. 310 waren, und die Beratung und Beschlussfassung über das 5. Grundstück separat durchzuführen.

Es besteht Einvernehmen, dass dies kein Änderungsantrag zur Tagesordnung ist, sondern ein Änderungsantrag zu TOP 4 und hier entsprechend verfahren wird.

Vorsitzender Hartmut Klein stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- 1                    **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 29. Juni 2020**  
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

- 2                    **Mitteilungen des Vorsitzenden**  
Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

- 3                    **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilungen:

#### Vereinsförderung

Gemäß den Richtlinien zur Vereinsförderung in der Gemeinde Höchst i. Odw. erhalten 8 Vereine im Jahr 2020 laufende Zuschüsse in Höhe von 8.889,-- Euro.

Berücksichtigt wurden dabei nur Vereine, die die Grundvoraussetzungen erfüllen, sowie regelmäßige wöchentliche Jugendarbeit (701 Jugendliche) betreiben.

#### Covid19-Kontrollen im Gemeindegebiet

Die Abteilung Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat im Gemeindegebiet insgesamt 53 Anzeigen über Verstöße gegen die Covid19-Verordnungen des Landes Hessen an das Landratsamt des Odenwaldkreises zuständigkeitshalber weitergeleitet.

Der Kreisausschuss des Odenwaldkreises hat mitgeteilt, dass von den 53 Anzeigen bereits 12 Verfahren mit einer Geldbuße in Höhe von insgesamt 2.600,00 € (11 x 200,00 € und 1 x 400,00 €) abgeschlossen wurden (Stand 7. August 2020).

#### IKEK Höchst i. Odw. - Qualitätswanderweg "Durch Schluchten ins Römerland"

In der Sitzung der Steuerungsgruppe am 17. August 2020 wurde angeregt, den Mitgliedern der Gemeindevertretung die textlichen Gestaltungen der Schautafeln und der Flyer vorzustellen. Diese werden dem Protokoll beigelegt.

#### Getränkekasse bei Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass gelegentlich Fehlbeträge in der Getränkekasse vorliegen, die dann von seinem Sekretariat ausgeglichen werden müssen. Die Getränkeausgabe und -zahlung erfolgt auf Vertrauensbasis, daher äußert der Bürgermeister den Wunsch, den Getränkepreis immer passend einzuzahlen, keinesfalls aber zu wenig.

TOP Gem. Vertr.  
Drucks. Nr.

- 4 **Grundstücksangelegenheiten**  
**Neubau eines Altenpflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen**
- **Kaufvertragsbeschluss zum Erwerb durch die Firma KonzeptBau GmbH oder eine Tochtergesellschaft**
  - **Genaue Bezeichnung der Käuferin**
  - **Genehmigung der Vermessungsergebnisse und Auflassung für die Teilflächen 1 bis 5**
  - **Wegfall der vorgesehenen Rückauflassungsvormerkung für die verkaufte Teilfläche 1**
  - **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. August 2020**

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) beantragt nach Ablehnung ihres Änderungsantrages zur Tagesordnung, zu Drucks. Nr. 249 NEU zunächst über die 4 Grundstücke zu beraten und zu beschließen, die der Gegenstand der Beschlussfassungen vom 10.11.2014 zu Drucks. Nr. 275 und vom 20.07.2015 zu Drucks. Nr. 310 waren, und die Beratung und Beschlussfassung über das 5. Grundstück, welches Mit-Auslöser für die laufende Dienstaufsichtsbeschwerde ist, zurückzustellen oder separat durchzuführen.

Vorsitzender Hartmut Klein schlägt vor, die Beschlussreihenfolge gemäß der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beizubehalten und bei der Beschlussfassung über DS 249 NEU gemäß dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion in einer ersten Abstimmung über die Grundstücke 1-4 zusammen abstimmen zu lassen und in einer 2. Abstimmung über das 5. Grundstück separat. Hierüber besteht Einvernehmen.

Es besteht zudem Einvernehmen darüber, dass mit dem Grundstück 5 das Eckgrundstück an der Mümlingstraße gemeint ist, also das am südlichsten gelegene der 5 Grundstücke, nicht das direkt an das bereits bestehende Pflegeheim angrenzende Grundstück.

- 4.2 **zu 249 NEU • Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsantrag der WfH-Fraktion vom 4. August 2020**

**Beschluss:**

Die Verkaufssumme für die 5 Grundstücke Am See (6.661 qm X 44,-- E/qm) wird auf 293.084,-- € festgesetzt. Bereits bezahlte Beträge werden verrechnet. Herr Bitsch wird von der Gemeindevertretung aufgefordert Nachverhandlungen mit der Fa. Seniorenzentrum Höchst zu führen.

- mit 7 Ja- und 20 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

- 4.3 **zu 249 NEU • Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsantrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14. August 2020**

**Beschluss:**

Die Teilfläche 5 (Am See Nr. 1 Flur-Nr. 7/7, Eckgrundstück Am See / Mümlingstraße) verbleibt nach Erschließung und Baureifmachung durch die Seniorenzentrum Höchst GmbH im Eigentum der Gemeinde Höchst. Eigentümer der Teilflächen 1-4 ist die Seniorenzentrum Höchst GmbH. Damit wird der von der Gemeindevertretung am 10.11.2014 (DS 275) beschlossenen Verrechnung der Aufwendungen für Planungs- und Erschließungslast für das Teilgelände der projektierten Sozialstation mit dem Verkaufspreis für die Teilflächen 1-4 (Pflegeheim / Tagespflege / Betreutes Wohnen / Barrierefreies Wohnen) entsprochen, der Kaufpreis von 44,50 €/qm wurde aufgrund dieser Berechnungsbasis auf 25,-- €/qm reduziert.

- mit 7 Ja- und 15 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

TOP Gem. Vertr.  
Drucks. Nr.

- 4.1 249 NEU **Neubau eines Altenpflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen**
- Kaufvertragsbeschluss zum Erwerb durch die Firma KonzeptBau GmbH oder eine Tochtergesellschaft
  - Genaue Bezeichnung der Käuferin
  - Genehmigung der Vermessungsergebnisse und Auflassung für die Teilflächen 1 bis 5
  - Wegfall der vorgesehenen Rückauflassungsvormerkung für die verkaufte Teilfläche 1
  - **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. August 2020**

**Beschluss:**

Den hinsichtlich der Errichtung eines Seniorenzentrums abgeschlossenen Verträgen

-vom 11. August 2015 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 1458/15,  
 -vom 20. Januar 2017 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0120/17,  
 -vom 30. Mai 2018 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0899/18,  
 -vom 22. Mai 2019 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0942/19 und  
 -vom 13. September 2019 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 1747/19

zum Verkauf von fünf zu vermessenden gemeindeeigenen Teilflächen im Bereich „Am hohen Steg“ und „Am See“ wird hinsichtlich der Vertragspartner „Gemeinde Höchst i. Odw. als Veräußerer“ und „Seniorenzentrum Höchst GmbH, Nürnberger Straße 11, 95448 Bayreuth als Erwerber“ zugestimmt.

Dem Vermessungsergebnis für die verkaufte Teilfläche 1 und damit der Messungsanerkennung und Auflassungserklärung des Notars Dr. Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0043/20 vom 14. Januar 2020, welche eine Größe von 3.137 qm und die Bezeichnung Gemarkung Höchst, Flur 8, Flurstück 5/2, Am See feststellt, wird zugestimmt, ebenso der Auflassung für dieses Grundstück.

Dem Vermessungsergebnis der anderen verkauften Teilflächen und damit dem Entwurf der Messungsanerkennung und Auflassungserklärung des Notars Dr. Franz in Bayreuth, auf Basis der Fortführungsmitteilung Nr. 3/2020 des Amtes für Bodenmanagement Heppenheim, welche eine Gesamtgröße von 4.016 qm und die Bezeichnungen Gemarkung Höchst, Flur 8, Flurstücke 6/3, 7/2, 6/2, 7/1, 6/4, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6 und 7/7 feststellt, wird zugestimmt, ebenso der Auflassung für diese Grundstücke.

Auf die zugunsten der Gemeinde für die ehemalige Teilfläche 1 (Pflegeheim), jetzt Flurstück 5/2, bestehende Rückauflassungsvormerkung zur Sicherung der Bebauungsverpflichtung wird verzichtet, da der Eintragungsgrund weggefallen ist.

**a) für die Teilflächen 1-4 der im Beschlusstext genannten 5 Teilflächen - einstimmig beschlossen.**

**b) für die Teilfläche 5 der im Beschlusstext genannten 5 Teilflächen - mit 15 Ja- und 13 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

TOP Gem. Vertr.  
Drucks. Nr.

- 5 265 (1172) **Erweiterung der Kindertagesstätten**
- **Bedarfsermittlung, Erweiterungsmöglichkeiten und Förderungen**
  - **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. August 2020**

Auf Anregung des Vorsitzenden Hartmut Klein wird über die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses formulierte Beschlussempfehlung abgestimmt, die auch bereits in den Sitzungen des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus sowie des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr zur Beschlussfassung vorgeschlagen wurde. Hierüber besteht Einvernehmen.

**Beschluss:**

Der derzeitige und zukünftig zu erwartende Bedarf an KITA-Plätzen im U3- und Ü3-Bereich in Höchst i. Odw. wird zur Kenntnis genommen. Zur Abdeckung des zukünftigen Bedarfs sollen die Varianten Erweiterung KiTa „Am See“ und KiTa „Zu den Birken“ weiterverfolgt werden. Zunächst sind Gespräche bezüglich der Fördermöglichkeiten mit den fördermittelgebenden Behörden zu führen. Im zweiten Schritt sind die Architektenleistungen für die Leistungsphase 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) anzufragen und zu vergeben. Nach Vorlage der Grundlagenermittlung und Vorplanung sowie der zugehörigen ersten Kostenschätzung können dann Förderanträge konkretisiert werden und die Mittel im Haushalt 2021 und 2022 eingeplant werden.

**- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.**

- 6 264 **Prüfantrag zur Einrichtung einer Wald- bzw. Naturgruppe für Kinder im Rahmen der kommunalen Kinderbetreuung in Höchst i. Odw.**
- **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 3. August 2020**

Auf Anregung des Vorsitzenden Hartmut Klein wird über die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses formulierte Beschlussempfehlung abgestimmt, die auch bereits in den Sitzungen des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus sowie des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr zur Beschlussfassung vorgeschlagen wurde. Hierüber besteht Einvernehmen.

**Beschluss:**

Es soll geprüft werden, ob eine Wald-/Naturgruppe für Kinder, zur Ergänzung der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten bzw. Kindergärten, seitens der Gemeinde Höchst i. Odw. eingerichtet und ob diese gegebenenfalls durch einen freien Träger umgesetzt werden kann.

**- mit 27 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

TOP Gem. Vertr.  
Drucks. Nr.

- 7 261 (1131) **Über- und außerplanmäßige Ausgaben der Gemeinde Höchst i.Odw.**
- **Übertragung der Entscheidungsbefugnis an den Gemeindevorstand**
    - **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Juni 2020**

**Beschluss:**

Die Bewilligung von Haushaltsansatzüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben und Auszahlungen) bis zu einer Wertgrenze von 5.000,- € (<=5.000,- €) wird an den Gemeindevorstand übertragen.

Haushaltsüberschreitungen ab der Wertgrenze von 5.000,- € (>5.000,- €) werden als nach Umfang und Art erheblich angesehen. Diese sind von der Gemeindevertretung nach § 100 HGO zu bewilligen und zu beschließen.

Es besteht weiterhin die Verpflichtung zur Unterrichtung der Gemeindevertretung über Haushaltsansatzüberschreitungen. Dies erfolgt mit der Vorlage des Quartalsberichtes über die Haushaltsplanabwicklung (Haushaltsvollzug).

Es besteht weiterhin die gesetzliche Verpflichtung die Bewilligung (Entscheidung über die Zulassung) einer Haushaltsansatzüberschreitung vor dem Entstehen herbeizuführen.

- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

- 8 262 (1138) **Haushaltsvollzug 2020**
- **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 7. Juli 2020**

**Der Bericht über die Haushaltsplanabwicklung des 1. bis 2. Quartals des Haushaltsjahres 2020 wird zur Kenntnis genommen.**

- 9 263 (1145) **Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes für 2020**
- **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 8. Juli 2020**

**Beschluss:**

1. Die derzeit im Ergebnishaushalt 2020 unter Teilergebnishaushalt 0110 – Verwaltungssteuerung und -service etatisierten Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke der Datenverarbeitung werden für den investiven Bereich der Datenverarbeitung (Investitionsnummer I0110DV002) zur Deckungsfinanzierung umgewidmet.

2. Die nicht mehr benötigten Haushaltsreste der Investition I0110BH003 i.H.v. 13.000,- € für den Abriss der alten Lagerflächenüberdachung des Bauhofs werden zugunsten notwendiger Investitionsmaßnahmen im Zuge der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes umgewidmet und dienen den dort notwendigen investiven Maßnahmen als Deckungsfinanzierung.

- einstimmig beschlossen.

- 10 266 **Antrag auf Suche von Kooperationspartnern für eine IKZ im Bereich Digitalisierung der Verwaltung**
- **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. August 2020**

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mindestens einen Kooperationspartner für die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Digitalisierung der Verwaltung zu finden, um die Voraussetzungen für eine etwaige Fördermittelgewinnung zu schaffen. Die Ergebnisse der Beauftragung sollen im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

- einstimmig beschlossen.

## 11 Mitteilungen und Anfragen

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, wer die Kosten der Tank-Entsorgung im Bereich der ehemaligen Hübbe-Halle „Am See“ getragen hat und in welcher Höhe und ob versucht wurde, den ehemaligen Verursacher, die Firma Hübbe, in Regress zu nehmen. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass er nach Klärung die Anfrage schriftlich beantworten wird.

Gemeindevertreter Gerald Lang (CDU) fragt nach dem Sachstand bezüglich der Errichtung einer Geschwindigkeitsmessenanlage im Bereich der Bienenhauskurve der B 45. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Ausschreibung erfolgt ist und nach derzeitiger Klärung von Grundstücksfragen der Baubeginn in Kürze erfolgen wird.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt bezüglich des Graffitis am Hochbehälter am Galgenberg, ob der Hochbehälter kurzfristig renoviert wird. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass er überlegt, den Kontakt zum SV Darmstadt 98 - Geschäftsstelle zu suchen, mit dem Ziel, dass entweder eine Kostenübernahme der Reinigung erfolgt oder wenigstens über die Homepage des Vereins zum Unterlassen solcher Aktionen in der Öffentlichkeit aufgefordert wird. Eine Renovierung ist noch nicht beauftragt, entsprechende Maßnahmen sind aber eingeleitet.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt an, ob die erwarteten Einnahmen der Geschwindigkeitsmessenanlage im Bereich der Bienenhauskurve der B 45 in Höhe von 500.000,-- € im laufenden Jahr im erwarteten Haushaltsüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von circa 120.000,-- €, der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in Aussicht gestellt wurde, enthalten sind. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass er nach Klärung die Anfrage schriftlich beantworten wird.

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) fragt an, ob bezüglich des aufgebracht Graffitis am Hochbehälter Strafanzeige erstattet wurde. Bürgermeister Horst Bitsch bejaht dies, allerdings gibt er zu bedenken, dass die Strafanzeige wegen Sachbeschädigung keinen erhöhten Ermittlungsdruck durch die Polizei erfahren wird.

Gemeindevertreter Axel Karg (CDU) fragt bezüglich des Digitalfunkmastes in Hassenroth an, warum die Feuerwehr noch immer über Sirene alarmiert wird. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Umstellung von analoger zu digitaler Technik noch nicht abgeschlossen ist, und daher neben analoger Pager-Alarmierung auch Sirenenalarmierung erfolgt.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) regt an, den Wieder-Anstrich des mit Graffiti bemalten Hochbehälters mit einer Spezial-Lasur durchzuführen, die das Entfernen von (künftigen) Graffiti erleichtert oder ein Fan-Projekt zur ansprechenden Gestaltung ins Leben zu rufen. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass er dies im Zuge der der Renovierung prüfen wird.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt an, wer für die zerstörten Scheiben in den Buswarteallen auf dem ZOB zuständig ist. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass der Eigentümer, und daher die Gemeinde für die Mängelbeseitigung zuständig ist.

**Sitzungsende: 21.38 Uhr**

gez. Klein

Klein, Vorsitzender

Mohr, Schriftführer





Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

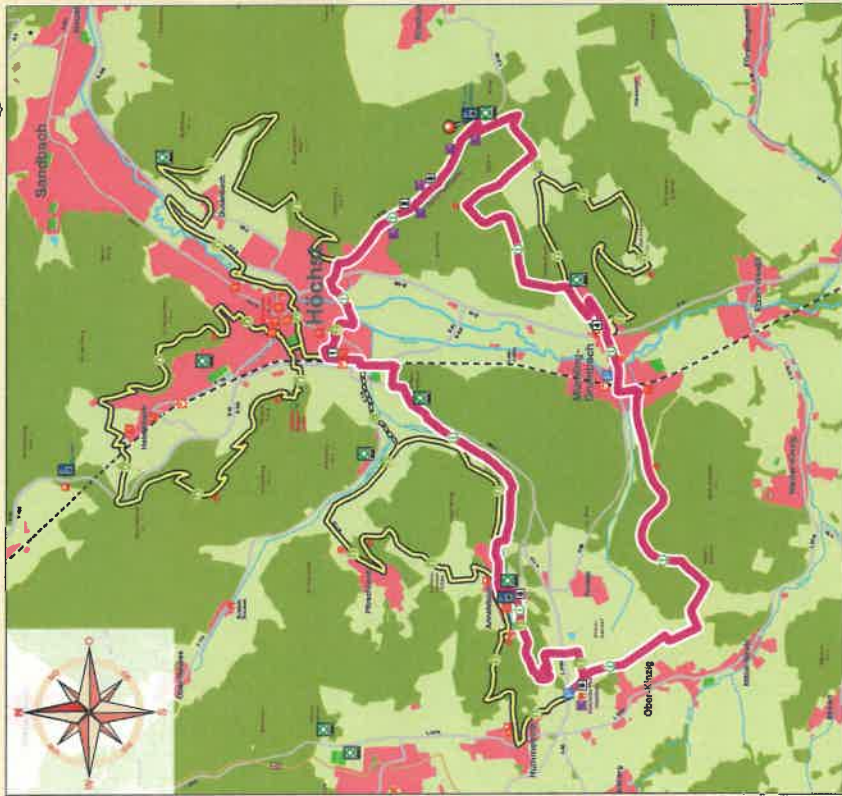


Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

# GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



## Wandern in Höchst i. Odw.



### Themenwege

- 1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.
- 2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue 6,2 km 2 Std.
- 3 Die Mümling im Blick 8,9 km 3 Std.
- 4 Wo die Dampflok fuhr 6,2 km 2 1/2 Std.
- 5 Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.
- 6 Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.
- 7 Weg der Fiedermäuse 6,7 km 2 Std.

- HW 71 Altmannweg, 132,0 km
- Spielplatz
- Historische Bauwerk
- Schlucht
- Verbindungsweg
- Gespunkt
- Eintrittsmöglichkeit
- Naturpark-Parkplatz
- Parkplatz
- Essen
- Essen/Übernachtung
- Reitgelände
- Staudt

Der Wanderweg zu diesem Ort führt Sie auch auf die antike Ausgrabungsstätte der Römerzeit. Das Gelände ist ein Naturdenkmal, über unsere Straße zu finden. www.geo-naturpark.de. Hier, nur noch für den nächsten Tag.

### Sehenswürdigkeiten auf dem Weg



1 Götterhalle Höchst



2 Oberramschicht Wasserfall 1 km Oberramschicht



3 Oberramschicht Schwanzburg



4 Bergliche Mümling-Gurtnbach



5 Villa Haselburg im Informationszentrum



6 Archäologische TI

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)

### Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädikat Wanderweg „Wanderbarer Odenwald“

Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.

Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbands zertifizierte Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemarkung Höchst, wie z.B. die Oberramschicht, die Bergliche und den Fiedermäusenhof in Mümling-Gurtnbach sowie den Archäologischen Park „Römische Villa Haselburg“ und das Erholungsgebiet Annenbacher Tal. Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgslandschaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken.

Zuoberst ist der Wegabschnitt durch die Oberramschicht, vorbei an zahlreichen liebevoll aufgebauten Miniaturgebäuden und Skulpturen aus Märgen und Sagen. Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Haselburg ver-setzen zurück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes. Durch die Anbindung des Weges an die Bahnlinie in Höchst und Mümling-Gurtnbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,8 km u. 9,8 km) ausrufen. Zur Strecke gehören auch historische Gebäude und Schutzstöden.

In Höchst und seinen Ortsteilen ergeben sich viele Erholungs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)

### Die Oberramschicht

Die Oberramschicht ist Bestandteil des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald im Bundesland Odenwald. Wegen der natürlichen Gestaltung und den 14 Bücheln über den Oberramschicht ist der Pfad nicht barrierefrei. 1867 wurde der Wandelplatz erstmals öffentlich erwähnt. Früher regelmäßiges Aualageplatz, danach Verfall mangels Inanspruchnahme und wegen der Kriegesgefahren, mehrfache Zerstörung durch Naturgewalten und Vandalismus, hat sich die Gestaltung bis zum heutigen Aussehen immer wieder geändert. Miniaturen regionalstypischer Bauten, Phantasiebauten und Märchen-darstellungen laden zum Verweilen ein.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de), [www.geo-naturpark.net](http://www.geo-naturpark.net) und [www.oberramschicht.de](http://www.oberramschicht.de)





Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

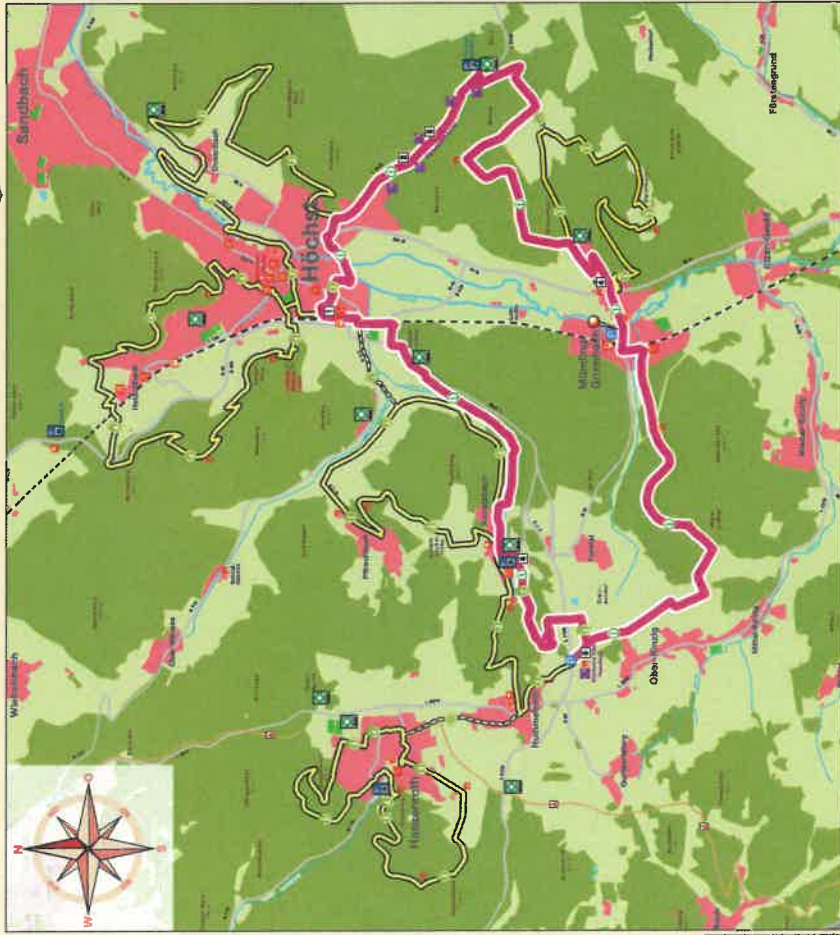


Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

# GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



## Wandern in Höchst i. Odw.



### Themenwege

- 1 Durch Schluchten ins Römerland **17,8 km 6 Std.**
- 2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue **6,2 km 2 Std.**
- 3 Die Mümling im Blick **8,9 km 3 Std.**
- 4 Wo die Dampfloch fuhr **8,2 km 2 1/2 Std.**
- 5 Burgen und Mainhatten im Blick **7,2 km 2 1/4 Std.**
- 6 Spiel und Spaß im Römerland **4,9 km 3 Std.**
- 7 Weg der Fledermäuse **6,7 km 2 Std.**

- 1 HW 71 Altmannweg, 132,0 km
- 2 Wandlungsweg
- 3 Geopunkt
- 4 Naturpark-Parkeplatz
- 5 Parkeplatz
- 6 Rettungspunkt
- 7 Spielplatz
- 8 Historisches Bauwerk
- 9 Schutzütte
- 10 Erhebungsmöglichkeit
- 11 Eisen
- 12 Eisen-Überwachung
- 13 Standort

Die Themenwege zu diesem Geopark finden Sie auch auf der aktuellen Ausgabe Wanderkarte 3 Bergstraße-Odenwald, die Sie im örtlichen Touristbüro, über unseren Shop im Internet [www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de) oder auch über den Buchhandel erwerben können.

### Sehenswürdigkeiten auf dem Weg



1 Obermühle Höchst



2 Oranienbühl Wasserfall am Sandrubach



3 Oranienburg Schwernberg



4 Bergkirche Mümling-Grumbach



5 Villa Haselburg mit Informationszentrum



6 Annabacher TM

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.huechst-odw.de](http://www.huechst-odw.de)

### Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädikat „Wanderweg „Wanderbarer Odenwald“

Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbands zertifizierte Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Höchst, wie z.B. die Oranienbühl, die Bergkirche und den Heddermausbahn-Hof in Mümling-Grumbach sowie den Archäologischen Park „Römische Villa Haselburg“ und das Erholungsgebiet Annabacher Tal. Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgslandschaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken.

Zusätzlich ist das Wegeschild durch die Oranienbühl, vorbei an zahlreichen liebevoll aufgebauten Mithrasgrotten und Skulpturen aus Märschen und Segen.

Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Haselburg versetzen zurück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes.

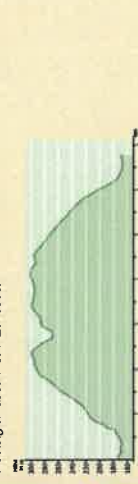
Durch die Anbindung des Weges an die Bahnlinie in Höchst und Mümling-Grumbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,9 km u. 9,9 km) aufteilen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Schutzbüten laden zum Verweilen ein. In Höchst sind sieben Ortschaften eingebunden, die viele Einzel- und Übernachtungsmöglichkeiten, Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.huechst-odw.de](http://www.huechst-odw.de)



### Weg der Fledermäuse 6,7 km 2 Std.

Abwechslungsreicher Wanderweg um die Bergkirche, das Wahrzeichen des Ortschafts Mümling-Grumbach, mit schönen Ausblicken auf das Dorf und das Mümlingtal. Die Stufen zur Bergkirche hinauf können umgangen werden, dazu Bezeichnung H1 folgen.

Entlang an Strauchweiden und durch Wald und Flur führt der Weg zur Annabacher die mit Schutzbüten, Teichen und Bläken zu einer Rast einlädt. Bergab geht es nun zurück nach Mümling-Grumbach, wo sich ein der Mümling ein gut ausgestatteter Spielplatz befindet. In der Nähe des Balmhofs hat das private Nordagarmuseum sein Zuhause.



Mit Unterstützung/Umsetzung von: H1: Projektgruppe „Pfad in der Natur“





Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

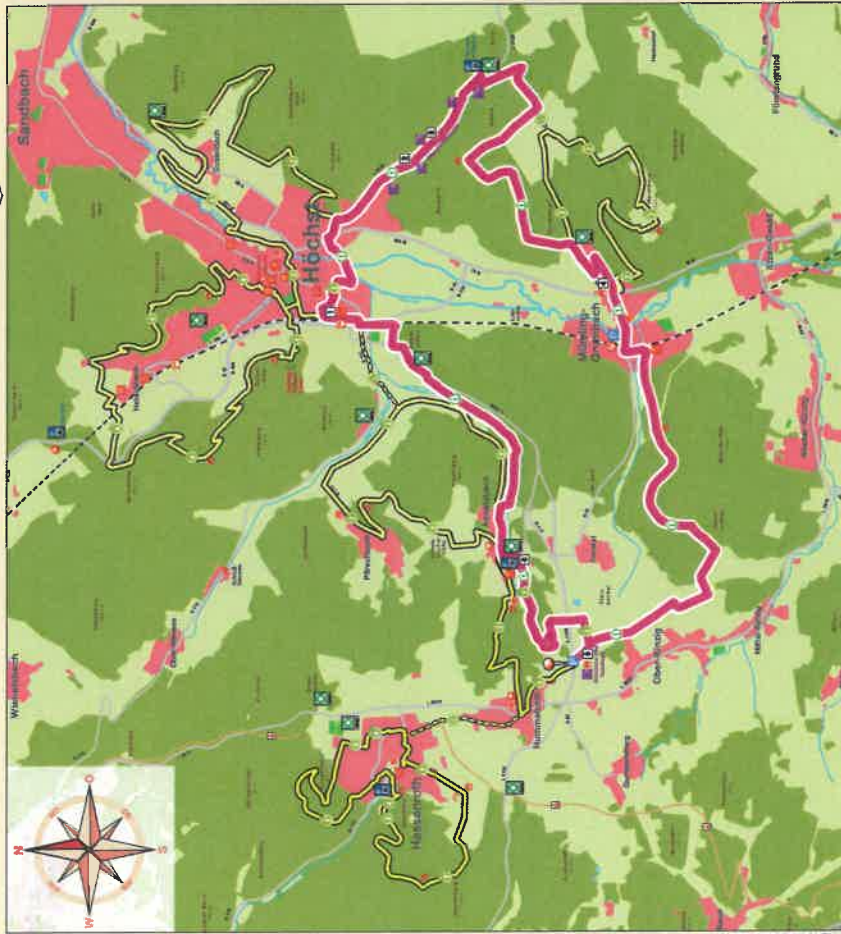


Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

# GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



## Wandern in Höchst i. Odw.



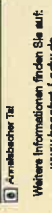
### Themenwege

- 1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.
- 2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue 6,2 km 2 Std.
- 3 Die Mönch im Blick 8,9 km 3 Std.
- 4 Wo die Dampflok fuhr 8,2 km 2 1/2 Std.
- 5 Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.
- 6 Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.
- 7 Weg der Fledermäuse 6,7 km 2 Std.

- HW 71 Altmannsweg, 132,0 km
- Verbindungsweg
- Geopunkt
- Naturpark-Parkeplatz
- Parkeplatz
- Rettungsortpunkt
- Spielplatz
- Historisches Bauwerk
- Schutzhöhle
- Erhebungshöhe
- Essen
- Bauern/Übernachtung
- Standort

Die Wanderroute ist als kostenloser Download für Sie auch auf der nächsten Ausgabe Wanderroute 3 Brauburger Land, die Sie im örtlichen Touristikbüro über unseren Shop im Internet [www.geo-naturpark.net](http://www.geo-naturpark.net) oder auch über den Buchhandel erhalten können.

### Sehenswürdigkeiten auf dem Weg



## Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädiikat Wanderweg „Wanderbarer Odenwald“

**1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.**  
Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbands zertifizierte Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Höchst, wie z.B. die Ormschlucht, die Bergliche und den Fledermausbahnhof in Mönch-Grumbach sowie den Archäologischen Park „Römische Villa Haselburg“ und das Erholungsgebiet Annabacher Tal. Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgslandschaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken.

Zuerst führt der Wegabschnitt durch die Ormschlucht, vorbei an zahlreichen liebevoll aufgearbeiteten Miniaturgebäuden und Skulpturen aus Mäxchen und Sagen. Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Haselburg versetzen zurück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes. Durch die Anbindung des Weges an die Bahnlinie in Höchst und Mönch-Grumbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,9 km u. 9,9 km) aufteilen. Zahlreiche Stützstellen und Schutzrinnen laden zum Verweilen ein. In Höchst und seinen Ortsteilen ergeben sich viele Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)



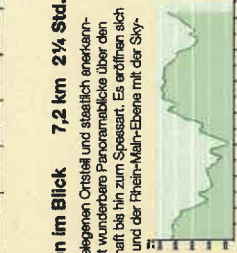
## 2 Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.

Der kurzweilige Rundweg durch Feld, Wald und Wiese, vorbei an Brunnen, Bächen und Teichen ermöglicht vielfältige Naturbeobachtungen auf Schritt und Tritt. Auch die Spielplätze und Einkehrmöglichkeiten, direkt am Weg in Annabach und Hummeroth, laden zum Verweilen ein.



## 6 Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.

Einmaliger Rundweg im höchstgelegenen Ortsteil und staatlich anerkanntem Erholungsgebiet Hassenroth. Er bietet wunderbare Panoramablicke über den Ort und die Odenwälder Hügellandschaft bis hin zum Spessart. Es eröffnen sich herrliche Ausblicke zur Veste Otzberg und der Rhein-Main-Ebene mit der Skyline von Frankfurt und dem Taunus im Hintergrund. Ein Teilabschnitt des Rundweges, ab dem Hassenröthler Teich, führt über einen Waldlehrpfad mit vielen Informationsstationen.



Weitere Informationen finden Sie auf: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

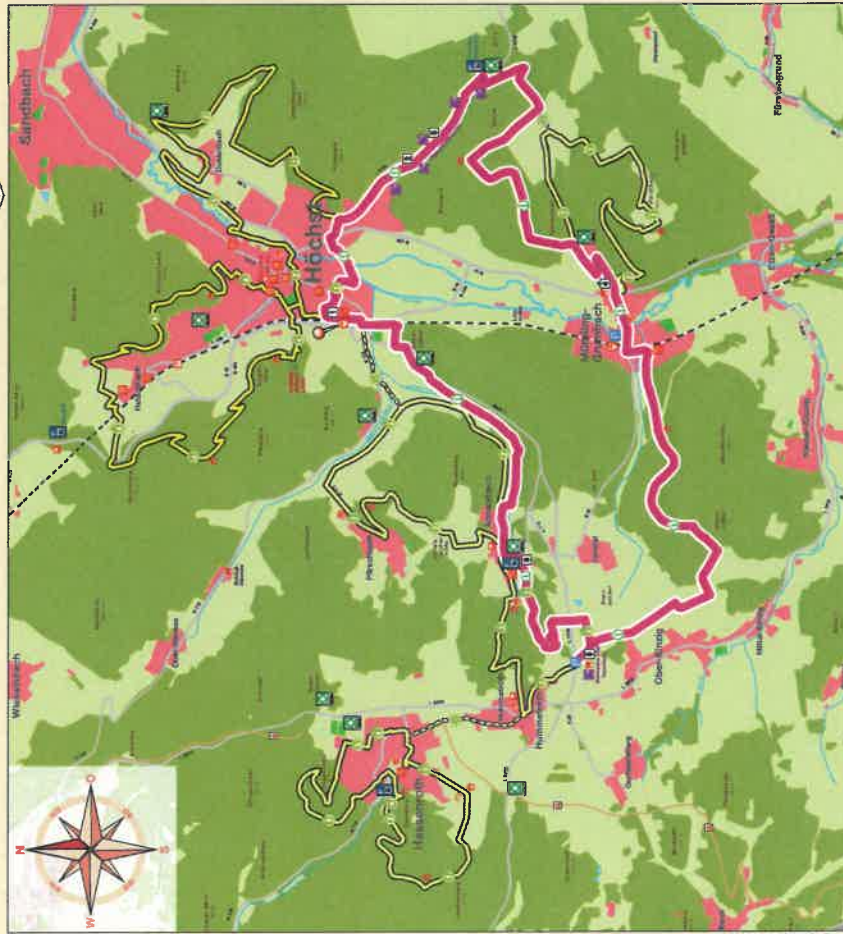


Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

# GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



## Wandern in Höchst i. Odw.



### Themenwege

- 1** Durch Schluchten ins Römerland **17,8 km 6 Std.**
- 2** Auf festen Wegen durch Wald und Aue **6,2 km 2 Std.**
- 3** Die Mümling im Blick **8,9 km 3 Std.**
- 4** Wo die Dampfloch fuhr **8,2 km 2 1/2 Std.**
- 5** Burgen und Mahnhatten im Blick **7,2 km 2 1/4 Std.**
- 6** Spiel und Spaß im Römerland **4,9 km 3 Std.**
- 7** Weg der Fledermäuse **6,7 km 2 Std.**

- Spielplatz
- Historisches Baugebiet
- Verbindungsweg
- Picknick
- Naturpark-Parkplatz
- Parkplatz
- Rettungspunkt
- Schutzhäute
- Erreichbarkeit
- Eisen
- Eisen/Überführung
- Standort

Die Themenwege zu diesem Geopark führen Sie auch auf der aktuellen Ausgabe Wanderkarte 3 Rheinlanger Land, die Sie im örtlichen Touristbüro „Über unseren Shop im Internet [www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de)“ oder auch über den Buchhandel erwerben können.

### Sehenswürdigkeiten auf dem Weg



1 Oberhale Höchst



2 Oberrainisch Wasserfall am Schwanenbach



3 Dormschlucht Schwernberg



4 Englische Mümling-Burmbach



5 Villa Haseburg mit Informationszentrum



6 Annabacher Tal

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)

## Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädikat „Wanderbarer Odenwald“

**Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.**

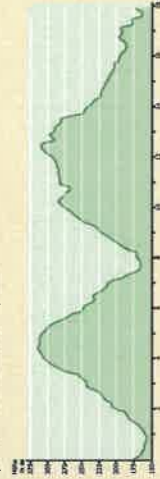
Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbands zertifizierte Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Höchst, wie z.B. die Oberrainisch, die Bergkirche und den Fledermausbahnhof in Mümling-Gumbach sowie den Archäologischen Park „Römische Villa Haseburg“ und das Erholungsgebiet Annabacher Tal.

Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgslandschaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken.

Zusätzlich ist der Wegabschnitt durch die Oberrainisch, vorbei an zahlreichen liebevoll ausgebauten Miniarbeitstätten und Skulpturen aus Mäxchen und Stegen.

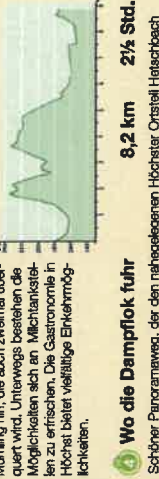
Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Haseburg versetzen zurück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes.

Durch die Anbindung des Weges an die Bahnlinie in Höchst und Mümling-Gumbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,9 km u. 9,9 km) aufteilen. Zahlreiche Stützpunktstationen und Schutzrouten laden zum Verweilen ein. In Höchst sind sehenswerte Ortschaften angegeben sich viele Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)



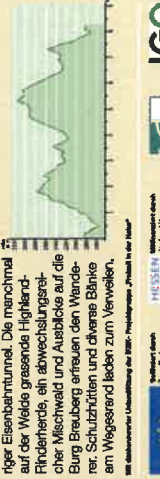
## Die Mümling im Blick 8,9 km 3 Std.

An diesem Rundwanderweg liegt der Höchster Ortsteil Dusenbach. Die Wegstrecke eröffnet immer wieder neue Ausblicke über Streuobstwiesen und Äcker zur Mümling hin, die auch zweimal überquert wird. Unterwegs bestehen die Möglichkeiten sich an Mischwäldern zu erfrischen. Die Gastronomie in Höchst bietet vielfältige Erfrischungsmöglichkeiten.



## Wo die Dampfloch fuhr 8,2 km 2 1/2 Std.

Schöner Panoramaweg, der den nahegelegenen Höchster Ortsteil Hesebach mit einschließt. Für Eisenbahnliebhaber und Nostalgiker eröffnen sich Ausblicke auf die alte Eisenbahnbrücke, die Tal der ehemaligen Bachgau-Bahnstrecke nach Ascherberg war. Am Weg liegt ein 1205m langer, 1868-1870 erbauter, eiserner Eisenbahntunnel. Die manchmal auf der Weide grassende Highland-Rinderherde, ein abwechslungsreicher Burgen und Ausblicke auf die Burg Breuberg erneuern den Wandrer. Schutzrouten und diverse Bänke am Wegesrand laden zum Verweilen.





Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

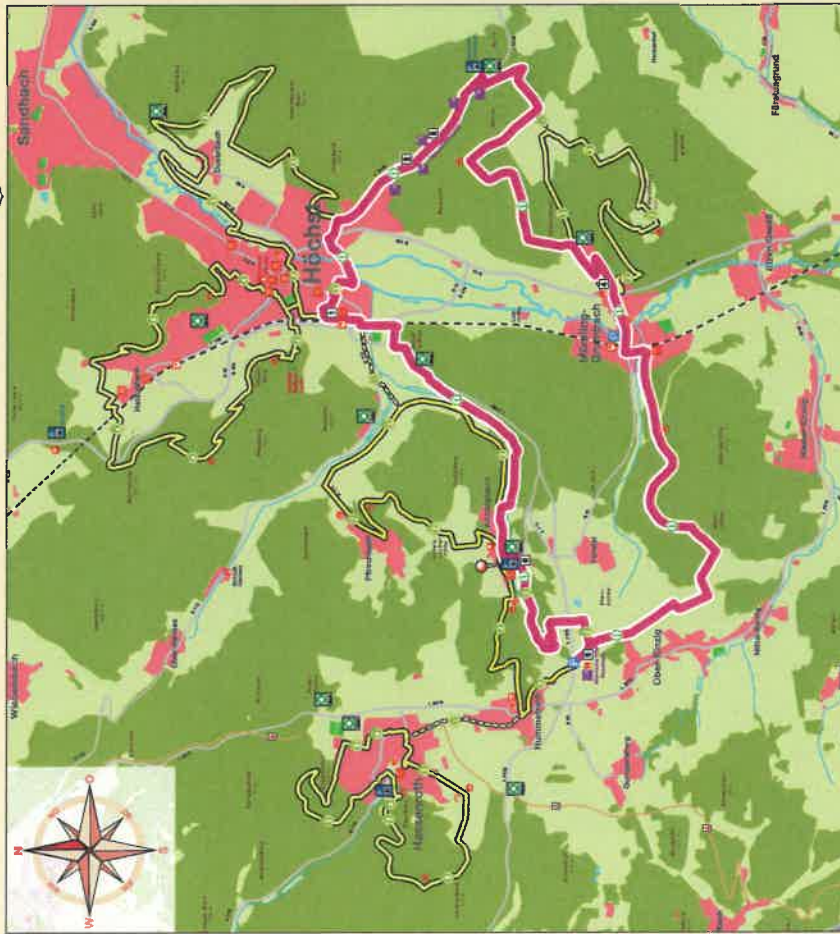


Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

# GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



## Wandern in Höchst i. Odw.



### Themenwege

- 1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.
- 2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue 6,2 km 2 Std.
- 3 Die Mümfling im Blick 8,9 km 3 Std.
- 4 Wo die Dampflok fuhr 8,2 km 2 1/2 Std.
- 5 Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.
- 6 Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.
- 7 Weg der Fledermäuse 6,7 km 2 Std.

- A HW 71 Altmannsweg, 132,0 km
- B Verbandsweg
- C Geopark
- D Naturpark-Parkeplatz
- E Parkeplatz
- F Rettungshilfepunkt
- G Spielplatz
- H Historische Bauwerk
- I Schutzhöhle
- J Erwerbsmöglichkeit
- K Eisen
- L Bienen/Dornenwächung
- M Standort

Die Wanderwege zu diesem Geopark finden Sie auch auf der aktuellen Ausgabe Wanderkarte 3 Bergstraße-Odenwald, die Sie im örtlichen Touristbüro, über unseren Shop im Internet [www.geo-naturpark.net](http://www.geo-naturpark.net) oder auch über den Buchhandel erhalten können.

### Sehenswürdigkeiten auf dem Weg

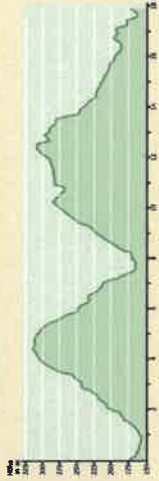


## Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädikat „Wanderweg „Wanderbarer Odenwald“

**1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.**  
Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbands zertifizierte Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Höchst, wie z.B. die Oberrheinische Schlucht, die Bergkirche und den Fledermausbahnhof in Mümling-Grumbach sowie den Archäologischen Park „Römische Villa Hasselburg“ und das Erholungsgebiet Annelsbacher Tal. Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgslandschaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken.

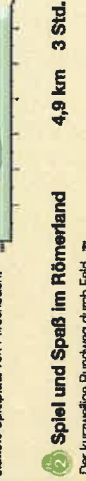
Zuerst führt der Wegabschnitt durch die Oberrheinische Schlucht, vorbei an zahlreichen liebevoll angelegten Miniaturgebäuden und Skulpturen aus Märcen und Sagen.  
Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Hasselburg versetzen zurück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes.

Durch die Anbindung des Weges an die Bahnlinie in Höchst und Mümling-Grumbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,9 km u. 9,9 km) aufteilen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Schutzhütten laden zum Verweilen ein. In Höchst und seinen Ortsteilen ergeben sich viele Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)



## 2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue 6,2 km 2 Std.

Dieser Rundweg führt durch die Ortsteile Annelsbach und Pfirsichbach. Das Besondere an diesem Weg ist die komplette Asphaltierung. Damit ist er für Kinderwagen oder bei regnerischem Wetter gut geeignet. Wald, Wiesen, Ackerweg, Vom Hochplateau stürmen den Ortsteil Annelsbach an. Hier hat man immer wieder schöne Ausblicke. An der Strecke liegt der große, gut ausgestattete Spielplatz von Pfirsichbach.



## 3 Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.

Der kurzweilige Rundweg durch Feld, Wald und Wiesen, vorbei an Buchen, Bächen und flachen ermöglicht vielfältige Naturbeobachtungen auf Schritt und Tritt. Auch die Spielplätze und Einkehrmöglichkeiten, direkt am Weg in Annelsbach und Hummelroth, laden zum Verweilen ein.



Weitere Informationen finden Sie auf: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

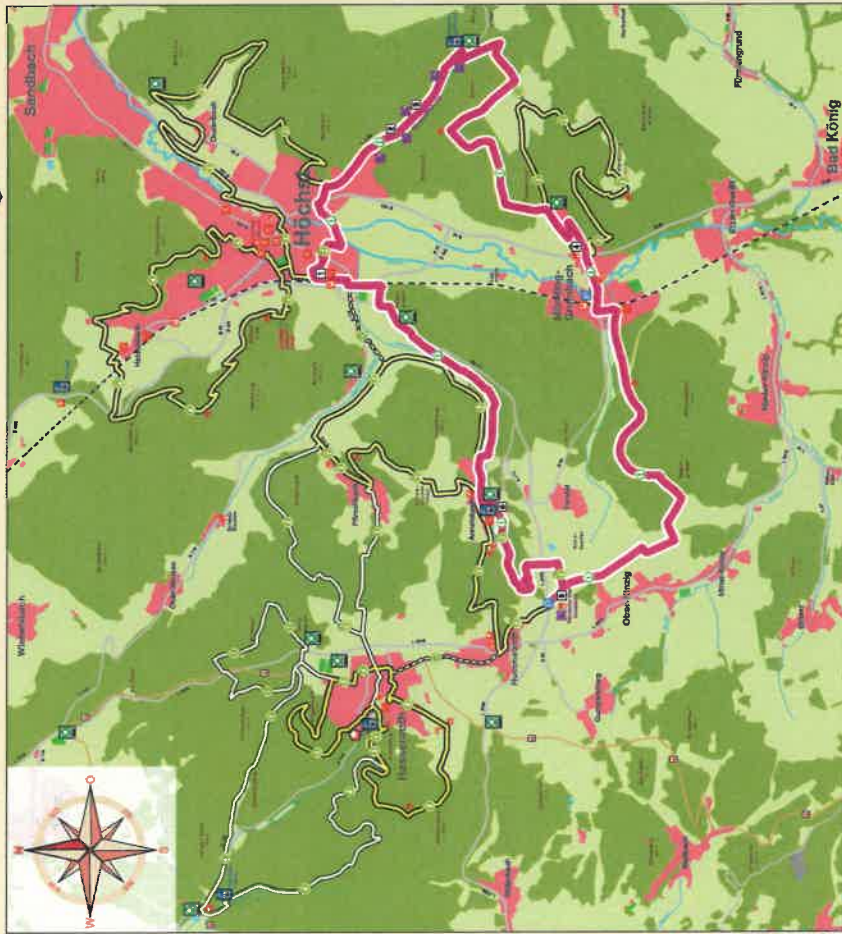


Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

# GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



## Wandern in Höchst i. Odw.



### Themenwege

- 1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.
  - 2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue 6,2 km 2 Std.
  - 3 Die Mümling im Blick 8,9 km 3 Std.
  - 4 Wo die Dampflok fuhr 8,2 km 2 1/2 Std.
  - 5 Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.
  - 6 Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.
  - 7 Weg der Fledermäuse 6,7 km 2 Std.
- ### Lokale Rundwege
- 1 Eichkopf-Weg 5,7 km 2 Std.
  - 2 Junkerwald-Weg 7,2 km 2 1/4 Std.
  - 3 Schmelzmühlten-Weg 8,6 km 2 1/2 Std.

- A HW 71 Altmannsweg, 132,0 km
  - B Spielplatz
  - C Heilbrunnener Brunnen
  - D Schutzzäune
  - E Geopunkt
  - F Naturpark-Parkplatz
  - G Erziehungstafel
  - H Parkplatz
  - I Eisen
  - J Eisen/Übermahlung
  - K Rettungspunkt
  - L Standort
- Die Wanderwege zu diesem Geopark führen Sie auch auf der aktuellen Ausgabe Wanderkarte 3 Rheinlanger Land, die Sie im örtlichen Touristbüro, über unseren Shop im Internet [www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de) oder auch über den Buchhandel erhalten können.

### Sehenswürdigkeiten auf dem Weg



### Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädiikat „Wanderweg „Wanderbarer Odenwald“

**Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.**

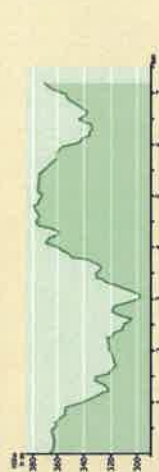
Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbands zertifizierte Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Höchst, wie z.B. die Oberruhschlucht, die Bergliche und den Fledermausbahnhof in Mümling-Grumbach sowie den Archäologischen Park „Römische Villa Haselburg“ und das Erholungsgebiet Annlebacher Tal. Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgslandschaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken. Zaubereffekt ist der Wegabschnitt durch die Oberruhschlucht, vorbei an zahlreichen liebevoll aufgebauten Miniaturgebäuden und Skulpturen aus Märcchen und Sagen. Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Haselburg versetzen zurück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes. Durch die Anbindung des Weges an die Bahnlinie in Höchst und Mümling-Grumbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,9 km u. 9,9 km) austeilen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Schutzrinnen laden zum Verweilen ein. In Höchst und seinen Ortsteilen ergeben sich viele Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)

Ein Teilstück des Rundweges, ab dem Heesendorfer Teich, führt über einen Waldlehrpfad mit vielen Informationsstationen.



### Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.

Einmaliger Rundweg im höchstgelegenen Ortsteil und staatlich anerkanntem Erholungsort Heesendorff. Er bietet wunderbare Panoramablicke über den Ort und die Odenwälder Hügelandschaft bis hin zum Spessart. Es eröffnen sich herrliche Ausblicke zur Veite Otzberg und der Rhein-Main-Ebene mit der Skyline von Frankfurt und dem Taunus im Hintergrund.



Weitere Informationen finden Sie auf: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

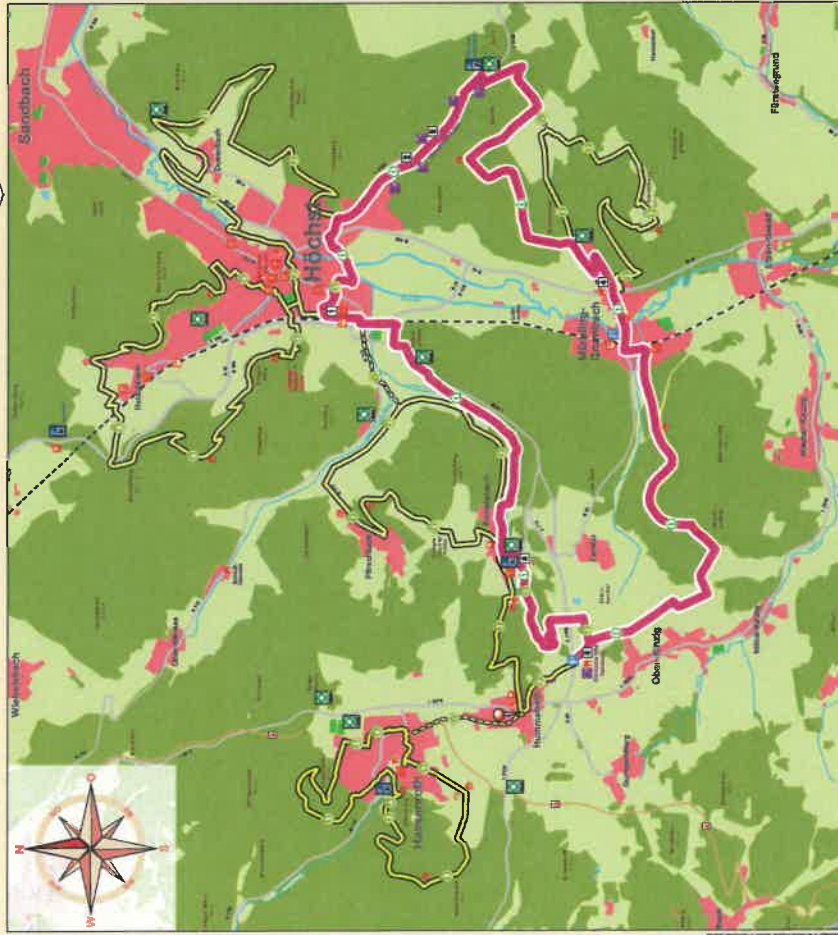


Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

# GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



## Wandern in Höchst i. Odw.



### Themenwege

- 1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.
- 2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue 6,2 km 2 Std.
- 3 Die Mümling im Blick 8,9 km 3 Std.
- 4 Wo die Dampfkofuhr 8,2 km 2 1/2 Std.
- 5 Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.
- 6 Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.
- 7 Weg der Fledermäuse 6,7 km 2 Std.

- A HW 71 Altmannweg, 132,0 km
- B Verbotungsweg
- C Geopark
- D Naturpark-Platz
- E Parkplatz
- F Rettungspunkt
- G Spielplatz
- H Historisches Bauwerk
- I Schutzhöhle
- J Einkehrmöglichkeit
- K Essen
- L Essen/Übernachtung
- M Standort

Die Wege sind zu einem guten Teil nach dem Plan der örtlichen Ausgabe  
Menschen für 3 Brauereigenen Land, die Sie im örtlichen Touristbüro, über unseren  
Shop im Internet, [www.geo-naturpark-weg.de](http://www.geo-naturpark-weg.de) oder auch über den Buchhandel  
erhalten können.

### Sehenswürdigkeiten auf dem Weg



1 Oberhalb Höchst



2 Oberramspach Wasserfall am  
Sammelsbach



3 Oberramspach Schwermühle



4 Berglöcher Mümling-Gumbach



5 Villa Haselburg mit Informationszentrum



6 Annelsbacher Turm

Weitere Informationen finden Sie auf:  
[www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)

### Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädikat Wanderweg „Wanderbarer Odenwald“

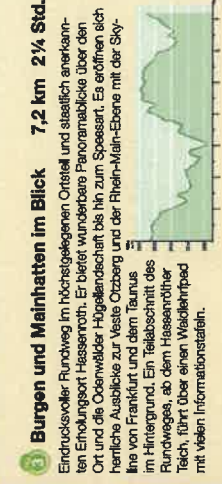
1 **Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 6 Std.**  
Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbands zertifizierte  
Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde  
Höchst, wie z.B. die Oberramspach, die Berglöcher und den Fledermausbahn-  
hof in Mümling-Gumbach sowie den Archäologischen Park  
„Römische Villa Haselburg“ und das Erholungsgebiet Annelsbacher Tal.  
Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgsland-  
schaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken.  
Zauberhaft ist die Wegabschnitt durch die Oberramspach, vorbei an  
zahlreichen liebevoll aufgebauten Mithrasgebäuden und Skulpturen aus  
Märcen und Sagen.

Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Haselburg versetzen zur-  
rück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes.  
Durch die Anbindung des Weges an die Bahnlinie in Höchst und Mümling-  
Gumbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,9 km  
u. 9,9 km) aufteilen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Schutzrütten laden zum  
Verweilen ein. In Höchst und seinen Ortsteilen ergeben sich viele  
Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten  
Sie unter: [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de)



### 2 **Spiel und Spaß im Römerland 4,9 km 3 Std.**

Der kurzweilige Rundweg durch Feld,  
Wald und Wiese, vorbei an Brun-  
nen, Bächen und Teichen ermöglicht  
vielfältige Naturbeobachtungen auf  
Schritt und Tritt. Auch die Spiegeltä-  
ler und Einkehrmöglichkeiten, direkt am  
Weg in Annelsbach und Hummet-  
roth, laden zum Verweilen ein.



### 3 **Burgen und Mainhatten im Blick 7,2 km 2 1/4 Std.**

Eindrucksvoller Rundweg im höchstgelegenen Ortsteil und stattlich anerkannt-  
ten Erholungsort Hesseborn. Er bietet wunderbare Panoramablicke über den  
Ort und die Odenwälder Hügel Landschaft bis hin zum Speesart. Es eröffnen sich  
herrliche Ausblicke zur Veste Orzberg und der Rhein-Main-Ebene mit der Sky-  
line von Frankfurt und dem Taunus  
im Hintergrund. Ein Teilabschnitt des  
Rundweges, ab dem Hessebornler  
Teich, führt über einen Weidelpfad  
mit vielen Informationsstelen.



## Sehenswertes auf dem Qualitätswanderweg

### Wanderpfad durch die Obrunnschlucht

Ein Teil dieses Rundwanderweges führt durch die ca. 3 km lange malerische Obrunnschlucht. Die Obrunnschlucht beginnt am Ende der Straße „Obrunnweg“ in Höchst und erstreckt sich nach Südosten bis zum Waldparkplatz an der L 3305 nach Rilmhorn und überwindet dabei 150 Höhenmeter. Die Obrunnschlucht ist Bestandteil des Geoparks Bergstraße-Odenwald im Bundeslandsteintal-Odenwald. Wegen der naturnahen Gestaltung und den 14 Brücken über den Obrunnsbach ist der Pfad nicht barrierefrei.

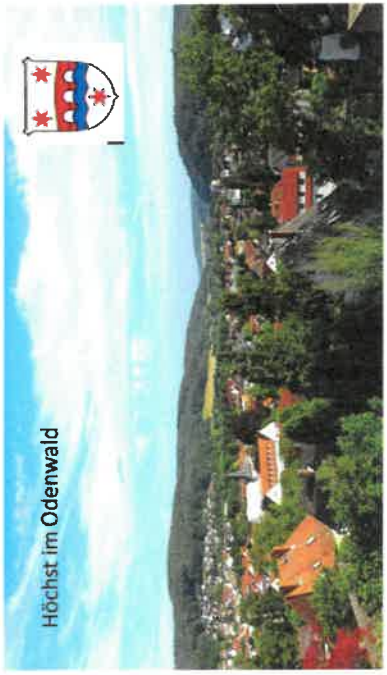
1857 wurde der Wanderpfad erstmals öffentlich erwähnt. Früher regelmäßiges Ausflugsziel, danach Verfall mangels Interesse und wegen der Kriegsereignisse, mehrfache Zerstörung durch Naturgewalten und Vandalismus, hat sich die Gestaltung bis zum heutigen Aussehen immer wieder geändert. Miniaturen regionaltypischer Bauten, Phantasiebauten und Märchen darstellenden laden zum Verweilen ein.



1

### Die Gemeinde Höchst im Odenwald

Mit dem Aufbau der römischen Grenzanlage Odenwaldlimes im 1. Jahrhundert n.Chr. begann die Besiedlung des Odenwaldes. Zahlreiche Villae rusticae belegen die aufstrebende Bewirtschaftung und den Handel. Im Jahre 1156 wurde Höchst im Odenwald erstmals urkundlich erwähnt. Im **Mittelalter** herrschten unter anderem die Herren von **Brauberg**, die **Grafen von Wertheim**, die **Herren von Eppstein** und die **Grafen von Erbach**. Um 1200 entstand das Augustinerinnen-Kloster Höchst, das ab 1511 von Fuldeer Benediktinerinnen bewohnt und nach der **Reformation** um 1567/68 aufgelöst wurde. Am Ende des **Dreißigjährigen Krieges** war der Ort fast ausgestorben und erholte sich nur sehr langsam. Von 1822 bis 1968 war Höchst Sitz eines **Amtsgerichtsbezirks**, und danach bis 1977 Sitz einer Zweigstelle des **Amtsgerichts Michelstadt**. Im Zuge der Hessischen Gebietsreform wurden zwischen 1969 und 1971 die Orte Annelbach, Hetschbach, Pfirschnbach, Dusenbach, Hassenroth, Hummetroth, Forstel und Mümmiling Grumbach eingemeindet.



Höchst im Odenwald

Weitere Informationen finden Sie auf [www.hoechst-odw.de](http://www.hoechst-odw.de).

### Die römische Villa Rustica „Hazelburg“

Der 3,5 ha große, komplett ummauerte Gebäudekomplex aus spätantiker Zeit (ca. 130 – 140 n. Chr.) besteht aus einem Haupthaus mit einem auf drei Seiten mit einem Säulengang umschlossenen Garten, einem angeschlossenen Badehaus, einem weiteren kleinen Wirtschaftsgebäude, sowie einem Jupiter-Giganten-Heiligtum.

Die Villa Rustica wurde bis zur Aufgabe der Provinz Germania superior („Umsesfall“ um 259/260 n. Chr.) bewohnt.

Nicht sichtbar sind die bei der Ausgrabung gefundenen Gräber aus Ercheolothischer Zeit (2800 – 2200 v. Chr.) und aus keltischer Zeit (4./3. Jahrhundert v.Chr.). Das als Denkmal geschützte Gelände ist frei zugänglich. Anhand der an den Grundmauern angebrachten Tafeln kann sich der Besucher ein gutes Bild der Anlage machen. Das Museum mit den Funden kann an den Wochenenden im Sommerhalbjahr kostenlos besichtigt werden



2

### Qualitätswanderweg der Gemeinde Höchst im Odenwald



Durch Schluchten ins Römerland  
Zertifizierter Rundwanderweg für Familien und Kulturfreunde

### Güterhalle Höchst

Mit dem Bau der Odenwaldbahn (1868 bis 1871) auf Höchstler Gebiet wurde die Bahnhofsstraße als Verbindungsstück zwischen dem Bahnhof und der Landstraße nach Brensbach neu angelegt und zwischen 1872 und der Jahrhundertwende bebaut. Es entstand eine in Höchst bis dahin ungewohnte Bebauung durch ein- bis zweistöckige historische Villen und Behördenhäuser. Die außergewöhnliche Breite der Fahrbahn und ihre Bepflanzung mit niedrigen Platanen vervollständigen den ungewöhnlich einheitlichen Charakter dieser Straße. Die Gesamtanlage Bahnhofstraße steht unter Ensembleschutz und findet ihren Abschluss im dem Jahr 1892. Dieses Gebäude steht ebenso unter Denkmalschutz wie die um 1910 erbaute Güterhalle, die den Endpunkt der Bachgubahn nach Aschaffenburg bildete – diese 1912 fertiggestellte Strecke und ist seit Jahrzehnten stillgelegt und größtenteils nicht mehr erkennbar. Nach einer aufwendigen Sanierung wird die Güterhalle seit 2018 als Event Location genutzt, außerdem finden unterschiedliche kulturelle Veranstaltungen hier statt.

Mit dem Bau der beiden Eisenbahnlinien wurde die Entwicklung des ländlichen Raumes vorangetrieben: Der Warenumschlag nahm zu, die Einwohnerzahlen stiegen deutlich und auch die wirtschaftliche Situation der Bevölkerung verbesserte sich.



4

Das Kloster Höchst in Höchst im Odenwald ist ein vor 1244 (erste urkundliche Erwähnung) von der Reichsabtei Fulda über deren Besitztum Burg Breuberg gegründetes ehemaliges Filialkloster der Augustiner-Chorfrauen. Im Laufe der Reformation wurde das Kloster 1568 aufgelöst und als evangelischer Klosterfonds fortgeführt. Zu der erhaltenen Klosterausstattung gehören in der ehemaligen Kloster- und heutigen ev. Pfarrkirche Grabplatten aus dem 14. Jahrhundert des Otto von Waldeck († 1310), des Dekans Crafo († 1336) und der Meisterin Ilda I. von Erbach († 1345) in Ritzzeichnung. Bemerkenswert ist die im Klosterhof gefundene Figur des „Höchster Klosterbrüwen“, eine um 1200 gefertigte ausdrucksstarke Sandsteinplastik.

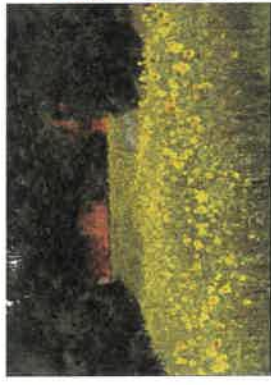


5



**HU2 Spiel und Spaß im Römerland 5,1 km 90 hm**  
 Empfohlene Einstiegspunkte:  
 Villa Haselburg, Annelbach/ Parkplatz am Ortsseingang  
 Dieser kurzweilige Rundweg durch Feld, Wald und Wiese, vorbei an Brunnen, Bächen und Teichen ermöglicht vielfältige Naturbeobachtungen auf Schritt und Tritt. Auch die Spielplätze und Einkehrmöglichkeiten direkt am Weg in Annelbach und Hummetroth, laden zum Verweilen ein.

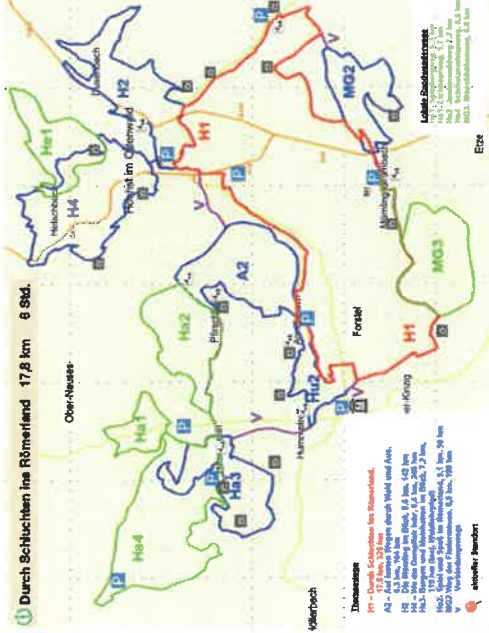
**Ha3 Bungen und Mainhatten im Blick 7,2 km 119 hm**  
 Empfohlener Einstiegspunkt:  
 Hassenroth, Darmstädter Straße/ Brunnen  
 Eindrucksvoller Rundweg im höchstgelegenen Ortsteil und staatlich anerkannter Erholungsort Hassenroth. Er bietet wunderbare Panoramablicke über den Ort und die Odenwälder Hügellandschaft bis hin zum Spessart. Es eröffnen sich herrliche Ausblicke zur Veste Otzberg und der Rhein-Main-Ebene mit der Skyline von Frankfurt und dem Taunus im Hintergrund. Ein Teilschnitt des Rundweges, ab dem Hassenrother Teich, führt über einen Waldlehrpfad mit vielen Informationstafeln.



**A2 Auf festen Wegen durch Wald und Aue 6,3 km 104 hm**  
 Empfohlener Einstiegspunkt:  
 Annelbach/ Parkplatz am Ortsseingang  
 Dieser Rundweg führt durch die Ortsteile Annelbach und Pfirschnbach. Das Besondere an diesem Weg ist die komplette Asphaltierung. Damit ist er für Kinderwagen oder bei regnerischem Wetter gut geeignet. Wald, Wiesen, Äcker und mehrere Bachläufe säumen den Weg. Vom Hochplateau zwischen den Ortschaften aus hat man immer wieder schöne Ausblicke. An der Strecke liegt der große, gut ausgestattete Spielplatz von Pfirschnbach.



**Qualitätswanderweg „Durch Schluchten ins Römerland“ mit dem Prädikat „Wanderbarer Odenwald“**



**H1 Durch Schluchten ins Römerland 17,8 km 325 hm**  
 Empfohlene Einstiegspunkte:  
 Bahnhof Höchst, Marktplatz Mümmling-Grumbach, Villa Haselburg  
 Dieser nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbandes zertifizierte Wanderweg verbindet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Höchst, wie z.B. die Obrunnenschlucht, die Bergkirche und den Mausohr-Bahnhof in Mümmling-Grumbach sowie den Archäologischen Park „Römische Villa Haselburg“ und das Erholungsgebiet Annelbacher Tal. Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Odenwälder Mittelgebirgslandschaft mit herrlichen Mischwäldern und schönen Ausblicken.  
 Zauberhaft ist der Wegabschnitt durch die Obrunnenschlucht, vorbei an zahlreichen liebevoll aufgebauten Miniaturgebäuden und Skulpturen aus Märgen und Sägen.  
 Museum und Ausgrabungsstätte der Römischen Villa Haselburg versetzen zurück in die Zeit der römischen Besiedlung des Odenwaldes.  
 Durch die Anbindung des Weges an die Bahnhöfe in Höchst und Mümmling-Grumbach lässt sich dieser anspruchsvolle Weg bequem in 2 Etappen (7,9 km & 9,9 km) aufteilen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Schutzhütten laden zum Verweilen ein. In Höchst und seinen Ortsteilen ergeben sich viele Einkehrmöglichkeiten.



**H4 Wo die Dampflokomotive fuhr 9,4 km 248 hm**  
 Empfohlener Einstiegspunkt: Bahnhof Höchst  
 Schöner Panoramaweg, der den nahegelegenen Höchster Ortsteil Hetschbach mit einschließt. Für Eisenbahnliebhaber und Nostalgiker eröffnen sich Ausblicke auf die alte Eisenbahnbrücke, die Teil der ehemaligen Bachgau-Bahnstrecke nach Aschaffenburg war. Am Weg liegt ein 1205m langer, 1868-1870 erbauter, einspuriger Eisenbahntunnel. Auch die manchmal auf der Weide am Wegesrand grasende Highland-Rinderherde, ein abwechslungsreicher Mischwald und Ausblicke auf die Burg Breuberg erfreuen den Wanderer und Naturfreund. Drei Schutzhütten und diverse Bänke am Wegesrand laden zum Verweilen ein.

**H2 Die Mümmling im Blick 9,6 km 142 hm**  
 Empfohlener Einstiegspunkt: Bahnhof Höchst  
 An diesem Rundwanderweg liegt der Höchster Ortsteil Dusenbach. Die Wegstrecke eröffnet immer wieder neue Ausblicke über Streuobstwiesen und Äcker zur Mümmling hin, die auch zweimal überquert wird. Unterwegs bestehen die Möglichkeiten sich an Milchtankstellen zu erfrischen. Die Gastronomie in Höchst bietet vielfältige Einkehrmöglichkeiten.



**MGZ Weg der Fledermäuse 6,5 km 159 hm**  
 Empfohlener Einstiegspunkt:  
 Mümmling-Grumbach/ Marktplatz  
 Abwechslungsreicher Wanderweg auf den Spuren der Fledermäuse um die Bergkirche, das Wahrzeichen des Ortsteils Mümmling-Grumbach, mit schönen Ausblicken auf das Dorf und das Mümmlingtal.  
 Die Stufen zur Bergkirche hinauf können umgangen werden, dazu Bezeichnung H1 folgen. Entlang an Streuobstwiesen und durch Wald und Flur führt der Weg zur Amalienruhe, die mit Schutzhütte, Tischen und Bänken zu einer Rast einlädt. Bergab geht es nun zurück nach Mümmling-Grumbach, wo sich an der Mümmling ein gut ausgestatteter Spielplatz befindet. In der Nähe des Bahnhofs, dessen früheres Empfangsgebäude eine der größten hessischen Kolonien der Mausohr-Fledermaus beherbergt, hat das private Nostalgiemuseum sein Zuhause.